

Presstext

Facts & Visions

Internationale Kunstausstellung vom 13.5. bis 22.5. in der erbse, Bruckneudorf (Bgld)

Die von den Künstlern Renate Egger und Wilhelm Roseneder kuratierte Ausstellung Facts & Visions zeigt vom 13. bis 22. Mai 2005 die Arbeiten einer Gruppe von internationalen KünstlerInnen.

Facts & Visions findet in der erbse statt. Die erbse ist ein über 100-jähriger Backsteinbau in Bruckneudorf, ein Fabrikgebäude, ehemalige Erbsenschälerei. Auf 2.500 m² lichtdurchfluteten Ausstellungshallen werden unterschiedliche Positionen in Malerei, Skulptur, Installation, Fotografie und Video präsentiert und in Korrespondenz zu den Räumlichkeiten gesetzt.

Welche Facts liegen den Visions zugrunde, die in einem bestimmten Medium ausgedrückt werden?

Warum wird gerade dieses Medium für die Ausdrucksweise dieser Visions verwendet?

Warum werden oft mehrere Medien benötigt, um die Visions adäquat darstellen zu können, visualisieren zu können?

Wie gehen die Rezipienten mit den visualisierten Tatsachen um?

Welche Visionen legen sie in das Dargestellte hinein?

Visionen führen zu künstlerischen Entscheidungen, die in unterschiedlichen Darstellungsweisen präsentiert werden, es werden vorangegangene komplexe Prozesse visualisiert. Es wird ein bestimmtes Medium für eine Darstellung verwendet, oder auch mehrere Medien eingesetzt, um ein Weltbild zu visualisieren.

Facts liegen Visions zugrunde, die wiederum in Facts visualisiert werden.

KünstlerInnen:

Anthony Auerbach (UK)

Edith Bergmann (A)

Reinhard Bernsteiner (A)

Julia Bornefeld (D)

Songül Boyraz (TR)

Max Bühlmann (CH)

Marco Fedele di Catrano (I)

Marlene Coco (I),

Renate Egger (A)

Dietmar Franz (A)

Marlene Haring (A)

Heiri Häfliger (CH)

Ursula Heindl (A)

Anton Herzl (A)

Richard Hoeck (A)

Peter Höll (A)

Franz Kapfer (A)

Roland Kollnitz (A)

Doris Krüger (A) & Walter Pardeller (I)

Christine Nehammer-Markus (A)

Richard Meitner (USA)
Ralf Rainer Odenwald (D)
Rudolf Polanszky (A)
Umberto Polazzo (I)
Jason Rhoades (USA)
Hans Riedel (A)
Wilhelm Roseneder (A)
Tamuna Sirbiladze (GE)
Fulvio Testa (I)
Franz West (A)

Renate Egger, Wilhelm Roseneder